

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

162 (16.6.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Erstes Blatt.

Dienstag den 16. Juni

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 19833. Das Auftreten der Blutlaus betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Nachdem in drei Gemarkungen des Bezirks das massenhafte Auftreten der Blutlaus festgestellt ist, werden die Bürgermeisterämter aller Landgemeinden des Bezirks veranlaßt, sofort durch den Gemeindebaumwart nachsehen zu lassen, ob die Blutlaus auch in dortiger Gemarkung auftritt. Ueberall, wo das Vorhandensein derselben festgestellt wird, müssen die befallenen Stellen mit dem Mehl'schen Insektengift sofort behandelt werden. Das Insektengift wird hergestellt, indem man 50 gr grüne Seife, 100 gr Petroleum, 300 gr Weingeist von 90% mit soviel Wasser gründlich zusammenrührt, daß die Mischung einen Liter gibt. Da diese Stoffe sämmtliche bei den Krämern zu haben sind, haben die Bürgermeisterämter selbst für Herstellung des Insektengifts in jeder Gemeinde zu sorgen. Das Insektengift ist mit einem steifen Pinsel oder mit einem Schwamm oder mit einer Spritze, wie man sie zum Delen der Nähmaschinen braucht, aufzutragen. Mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand der landwirtschaftlichen Arbeiten namentlich in den tabakbautreibenden Gemeinden wird sich empfehlen, daß die Gemeinde nicht nur das Insektengift anschafft, sondern auch, daß sie sämmtliche von der Blutlaus befallenen Bäume, auch diejenigen der Privaten, unter Aufsicht des Gemeindebaumworts im Taglohn reinigen und mit Insektengift bestreichen läßt. Wo der Gemeinderath sich hierzu nicht entschließen kann, hat das Bürgermeisteramt unter Bezugnahme auf §. 35³ Feldpolizeiordnung die Baumbesitzer zur Vertilgung der Blutlaus in der oben angegebenen Weise bei Strafvermeidung aufzufordern, zum Vollzug eine Frist von 8 Tagen zu setzen, sodann nachsehen zu lassen, ob die Maßregel vollzogen ist, und bei den Säumigen den Vollzug auf deren Kosten anzuordnen. Innerhalb 14 Tagen ist bei Vermeidung der Absendung von Warfboten zu berichten, was geschehen ist; dabei sind die Säumigen hierher namhaft zu machen. Wir werden uns vom Vollzug verlässigen und machen die Herren Bürgermeister für pünktlichen Vollzug persönlich verantwortlich.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Großb. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 19834. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

In den Apfelbäumen zeigen sich die Gespinnstnester des Apfelspinners in großer Anzahl. In diesen Gespinnstnestern, welche ganze Apfelbäume überziehen, befindet sich die Puppe der Gespinnstmotte. In längstens 14 Tagen entwickelt sich aus diesen Puppen der Falter, welcher nach wenigen Tagen Eier legt. Aus diesen tritt bald darauf die Raupe, welche das Entblättern der Apfelbäume fortsetzt. Die Gespinnstmotte entblättert in manchen Jahren die Apfel-, Zwetschen- und Pflaumenbäume so gründlich, daß dieselben keine Früchte tragen können. Die Bürgermeisterämter haben deshalb sofort dafür zu sorgen, daß die Gespinnstnester gesammelt und verbrannt werden. Es empfiehlt sich, daß dies Geschäft zugleich mit der Vertilgung der Blutlaus auf Gemeindefkosten und aus einer Hand vollzogen werde. Wo der Gemeinderath sich hierzu nicht entschließen kann, hat das Bürgermeisteramt sofort bekannt zu geben, daß gemäß §. 35³ Feldpolizeiordnung die Baumbesitzer aufgefordert werden, die Gespinnstnester innerhalb 8 Tagen bei Vermeidung der Bestrafung und der Herstellung auf ihre Kosten in der oben angegebenen Weise zu vertilgen. Nach Ablauf von 8 Tagen hat sodann das Bürgermeisteramt nachsehen zu lassen, ob die Anordnungen vollzogen sind. Bei den Säumigen hat das Bürgermeisteramt die Anordnung auf deren Kosten vollziehen zu lassen. Innerhalb 14 Tagen ist bei Vermeidung der Absendung von Warfboten zu berichten, was geschehen ist. Gleichzeitig sind die Säumigen hierher namhaft zu machen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Großb. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 5 des Ortsstatuts vom 10. Juni 1880, die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege betreffend, wird bezüglich des nördlichen Schwwegs der Gartenstraße von der Peterheimer Allee bis zur Kurvenstraße bestimmt, daß die Unterhaltung dieser Gehwegstrecke mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an durch die Stadt besorgt wird. Die Angrenzer haben jedoch die Hälfte der Unterhaltungskosten und zwar ein Jeder nach Verhältnis der Länge der an die Straße stoßenden Grenze seines Grundstücks zu ersehen. Die Beteiligten werden hievon mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß die jährlichen Unterhaltungskosten des betreffenden Gehwegs 1 M. für den laufenden Meter betragen und daher der zu ersiehende Kostentheil auf 50 Pf. vom laufenden Meter bestimmt wird.

Karlsruhe, den 12. Juni 1885.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke und zwar: von den Herren Hölzer und Weber, Zimmergeschäft, aus einem Vergleich 20 M., Herrn Lehrer Schuhmacher mit dem Motto: „dem, der's verdient“, 6 M., Herrn H. Sternberg strittiges Geld aus Triberg 1 M., C. K. 50 Pf., H. B. Zeugengebühr 50 Pf., ferner von Herrn Gastwirt Steiner 1 Ständer Sauerkraut und 10 Centner Kartoffeln. Mit dem Ausdruck verbindlichen Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Armenrat.

Spemann.

Würges.

Fröbelverein.

8.4. Eintritt in unsere beiden Kindergärten Douglasstraße 22 und Luisenstraße 6 täglich; Schulgeld für das Kind monatlich 3 M. und 2 M. Die Fröbel'sche Erziehungsmethode ist von den bedeutendsten Autoritäten als vorzüglich anerkannt. Anmeldungen in den Lokalen und bei dem Unterzeichneten.

Gg. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

Fleischpreise für die Zeit vom 16.—30. Juni

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Rohfleisch	1/2 Kilo.	72 Pfennig,
Schmalfleisch	1/2 "	60 "
Kalbsteck	1/2 Kilo.	56 und 60 "
Schweinefleisch	1/2 "	60 "
Lammfleisch	1/2 "	70 "

Wohnungen zu vermieten.

6.5. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können am 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstraße 40.

Anton Silber.

Ein Laden

nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Evangelischer Krankenverein.

2.2. Dienstag den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im hiesigen Diakonissenhause statt, wozu alle Freunde unseres Werks freundlichst eingeladen sind. Karlsruhe, den 13. Juni 1885. Das Komitee.

3.2. **Fahrradversteigerung.**

Zufolge höheren Auftrags werden durch den Unterzeichneten **Mittwoch den 17. Juni 1885,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im **Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens** (Eingang Kuppelbau, gegenüber dem Gasthaus zum Mohren), eine größere Anzahl entbehrlich gewordener, theilweise noch sehr gut erhaltener Fahrradgegenstände gegen Baarzahlung versteigert. Darunter befinden sich: 45 Stück dunkelbläuliche Marmorplatten, welche sich besonders für Tischplatten und Waschtischauflage eignen, 45 Glaslästen mit Gestellen, theilweise mit 12 und 18 Schubladen, zur Aufbewahrung von Mineralien-, Schmetterlings- u. c. c. Sammlungen, sowie auch für Conditoren, Posamentire, Buchbinder u. c. c. passend, 1 pneumatischer Apparat, Turngeräthschaften, 44 größere und kleinere Treppenleitern, Reisekoffer, Schreibpultauflage, Holzgestelle, Lampen. Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen.

Rupp, Auktionator.

Teppich- und Bijouteriewaaren-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch den 17. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag in meinem Local, **Jähringerstraße 29, gegen Baarzahlung** versteigert: 1) eine Parthie Germania-, Madras- und Tapestry-Sophavorlagen, Victoria-Tischdecken mit Franzen und Quasten; 2) Bijouteriewaaren, als: 100 Paar rothe Kinder-Pendeloques, 80 Paar Double-Pendeloques, 150 Glaskreuzen; 3) 70 Flaschen Kirchenwasser unter Garantie, 80 Flaschen Anisette, wozu Liebhaber höflichst einladet **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

Kurz- und Weißwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen **Aufgabe eines Engros-Geschäftes in meiner Halle Birkel 24, parterre, gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich** versteigert: **Spitzen, Besatzartikel, Herren-, Damen- und Kindertragen, Manschetten, Knöpfe, Maschinensaden, neueste Kleiderschließen, Handschuhe, Wachsstuch, Cravatten, Vorstecker, Gürtel** und vielerlei andere Artikel, ferner **100 Duzend feinste Wascheise,** wozu Liebhaber, namentlich Wiederverkäufer, höflichst einladet **B. Rossmann, Auktionator.**

Verkauf eines Gartengrundstücks eb. mit großer Villa.

3.3. **Auf Antrag des Eigenthümers wird ein Theil des zum Hause Nr. 249 der Kaiserstraße hier gehörigen, an die Westendstraße grenzenden Gartens, eventuell das ganze Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Herrschaftshaus mit Stallung und Remise, nebst großem Hof und Garten, durch seine freundliche, gesunde und frequente Lage sich besonders auszeichnend, am Freitag den 19. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße Nr. 171), wozu inzwischen der Situationsplan eingesehen und Näheres erfragt werden kann, öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 10. Juni 1885. Sevin, Großh. Notar.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Gartenstraße 29** ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.
— **Hirschstraße 25** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre.
— **Hirschstraße 31** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

3.3. **Kaiserstraße 132** ist eine gerade Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. c. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— **Karlstraße 71** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
— **Leffingstraße 38** ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.
*3.3. **Luisenstraße 62** ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 38 im Laden.
— **Nowack's-Anlage 2** ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
3.2. **Rüppurrerstraße 50** (Neubau), Ecke der Luisenstraße, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und Waschküchen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.
— **Scheffelstraße 40** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.
— **Stephanienstraße 49** ist eine freundliche Entree-Wohnung, bestehend in 6 Räumen, Küche, Vorplatz nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendaselbst.
Wielandstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und einer Küche, auf 1. Juli zu vermieten.
2.2. **Wilhelmstraße 34** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Bewohner um den Preis von 10 Mark monatlich zu vermieten. Näheres im Laden.
Auf 23. Juli ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzammer, zu vermieten. Preis

650 M. Gest. Offerten beliebe man unter A. Z. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kronenstraße 30

ist auf 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 6.2.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,
Beierthheimer Allee 2 der dritte Stock mit 6 Zimmern,
Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Villa im Hardtwaldstadttheil.

— Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda u. c. c. ist wegen Wegzug auf **Oktober** zu vermieten. Näheres bei **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Wohnung zu vermieten.

3.3. Im hübschen Stadttheil, vor dem Durlacherthor, ist in meinem Eckhaus, **Gottesauerstraße 1a**, eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer mit Einrichtung, Abort mit Closet, Wasser- und Gasleitung, Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft beim Eigenthümer **D. Elsäffer.**

*3.1. **Laden mit Wohnung, Adlerstraße 44**, nächst dem Bahnhofs, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Man wende sich an den Eigenthümer: **Waldstr. 13, parterre.**

Laden mit Kontor zu vermieten. 2.2. Auf den 23. Oktober ist in der Nähe des Marktplatzes, in frequenter Lage, ein Laden mit Kontor zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.2. Auf den 23. Oktober d. J. ist ein neuer, eleganter, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt gerne Herr **Architekt Baas, Luisenstraße 2a**, sowie der Eigenthümer selbst **Max Hopf, in Firma Ludwig Lüder, 49 Waldstraße 49.**

Ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, in bester Lage der **Kaiserstraße**, ist auf 23. Juli zu vermieten. Gest. Offerten beliebe man unter O. W. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine hübsche Parterre-Wohnung oder 1. Stock von 3 Zimmern und allem Zugehör in der Altstadt zu mieten. Adressen mit Preisangabe unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist auf den 1. Juli d. J. zu vermieten: **Durlacherstraße 1 im 2. Stock.**
— **Hirschstraße 23** ist ein freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.
— **Douglasstraße 11**, parterre, nächst der Kaiserstraße, sind Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, auf Wunsch werden dieselben auch einzeln abgegeben, sogleich oder später zu vermieten.
— Zwei möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Amalienstraße 59 im 2. Stock.**

* **Birkel 13** ist zu ebener Erde ein großes, helles, unmöblirtes Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, sind 2 kleinere, gut möblierte Zimmer, auf den Kasernenplatz gehend, sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine eiserne Bettstelle zu verkaufen.

Dienst-Anträge.

— Für sofort und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersional aller Art für hier und auswärts. Dasselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

2.1. Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 158, 3. Stock.

* Ein anständiges, in jeder Beziehung gediegenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf's Ziel zu Kindern gesucht: Kaiserstraße 219.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen **Waldbornstraße 51 im 3. Stock.**

Stellen finden. Köche, Kellner, Kellnerinnen, sowie Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels und Herrschaftshäuser durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstr. 36. 12.9.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Trester**, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchin, eine perfekte, wird sofort in einen Gasthof auf unbestimmte Zeit zur Aushilfe gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Stellen-Anträge.

* Ein studienfähiger, fleißiger Bursche, militärfrei, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Waldbornstraße 50.**

2.2. Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern findet bei einer hiesigen Kaufmanns-Familie sofort Stellung als Stütze der Hausfrau. Anträge werden erbeten sub J. D. 55 an das Kontor des Tagblattes.

Bessere und einfache Kellnerinnen finden sofort, auf 15. Juni und 1. Juli hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Deschner**, Kaiserstraße 7. *2.2.

Schenkamme zum sofortigen Eintritt gesucht: **Herrenstraße 23, 2 Treppen hoch rechts.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und mit der einfachen kaufm. Buchhaltung vollkommen vertraut wird für einige Tage zur Führung der Bücher engagiert. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter O. W. an das Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird in eine kaufmännische Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre X. 360 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

6.5. Ein gebildetes Fräulein (Deutsch-Schweizerin), welches der franzöf. Sprache vollständig mächtig ist, sucht Stelle als Bonne bei einer feinen Herrschaft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinlebende Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen **Spitalstraße 36 im Laden.**

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Bahnhofstraße 28 im Hinterhaus.**

Kinderkleidchen

nach allen Faconen für Knaben und Mädchen werden billig angefertigt: **Waldbornstraße 37, Hof, parterre.** 3.1.

Empfehlung.

* Eine gewandte Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Weißzeug sowie Herren- und Damenkleidern. Gute Bedienung wird zugesichert. Achtungsvoll

Frau Dauth,

Durlacherstraße 105 im 4. Stock des Seitenbaues.

Eine Näherin.

gewandt im Feinsticken von Gebild, Vorhängen und glatter Wäsche sowie im Abändern und Neuanfertigen von Kleidern und Weißzeug, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden Arbeiten auf der Maschine angenommen: **Waldbornstraße 37, Hof, parterre.** 3.1.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde von der **Waldbornstraße** in die **Kronenstraße** eine **Renaissance-Brosche** verloren. Geaten Belohnung abzugeben bei **S. Wagner**, Hofjuwelier, Kaiserstraße 118.

* Vor einiger Zeit blieb ein kleines **Gebetbuch** in einem Laden liegen. Es wird freudlichst er sucht, dasselbe **Stephanienstraße 36** abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Im **Bahnhofstadtteil** ist ein gut unterhaltenes **Geschäftshaus** mit **Laden** und geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen sind unter **V. 52 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Häuser-Verkauf.

- 1) Ein in unmittelbarer Nähe des **Ludwigsplatzes** gelegenes, zweistöckiges Haus, für einen **Schneider** oder **Schuhmacher** geeignet, Preis **13 500 Mark**;
- 2) ein in der **Bahnhofvorstadt** gelegenes, dreistöckiges Haus mit schöner, großer **Verkaufsstätte**, für einen **Schreiner** passend, mit guter **Kundschaft** unter günstigen Bedingungen;
- 3) ein in der **Werderstraße** gelegenes, vierstöckiges Haus mit **Einfahrt**, für einen **Mezger** passend, sehr günstige Bedingungen.

Alles Nähere durch **S. Sischmann**, **Jähringerstraße 29.**

Hausverkauf.

3.2. Ein kleines Haus in der **Rüppurrerstraße** ist wegen **Geschäftsveränderung** unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen bittet man unter **B. 23 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Ein an der **Rüppurrerstraße**, nahe dem **Bahnhof** gelegenes Haus ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Werderstraße 37 im 2. Stock.**

Möbel-Verkauf!

Sämtliche **Holz- und Polstermöbel** und **Betten** für **Zimmer-Einrichtungen**, **Teppiche**, **Lischdecken**, **Spiegel** und **Bettfedern** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **H. Hirt**, **Rüppurrerstraße 17.**

3.2. **Zu verkaufen eine Ladeneinrichtung bei Nast & Cie.,** Kurz- und Modewaarengeschäft in **Bruchsal.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer **Badeofen** und eine **zinkene Badewanne** sind billigst zu verkaufen: **Adamiestraße 16 im 1. Stock des Hinterhauses.**

* Ein großer **Herd** (**Wagner**), 1 **Küchenschrank**, **Büffet** und sonstiger **Hausrath** sind wegen **Wegzug** billig zu verkaufen: **Hirschstraße 36.**

* **Complete Stalleneinrichtung** für zwei **Pferde** ist sofort sehr billig zu verkaufen: **Birkel 23 im Hofe.**

* Im **Hause Kaiserstraße 245** sind alte **Dachziegel** abzugeben. Näheres zu erfragen **ebenda-selbst.**

Kassenschrank.

2.2. einen sehr solid gearbeiteten, hat billigst zu verkaufen **S. Sischmann**, **Auktionsgeschäft, Jähringerstr. 29.**

Gasmotor.

2.2. Es wird ein kleiner, gebrauchter **Gasmotor** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man einzufenden an **H. Jäger**, Friseur, **Marienstr. 2, Karlsruhe.**

Asklepias.

sehr schönes Exemplar, mit **Blüthen** und vielen **Knospen**, ist zu verkaufen: **Birkel 4, parterre rechts.**

Kauf-Gesuche.

* Ein guter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht: **Welandtstraße 26 im 3. Stock.**

ALTES GOLD SILBER
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163. d. Höel Erbprinzen gegenüber.

Empfehlung.

Den **allerhöchsten Preis** für **Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten** zc. zahlt

Frau Lazarus aus **Bruchsal.** Adressen wolle man bei **Herrn Octroi-erheber Keller** vor dem **Bahnhof**, und bei dem **Octroi-erheber** am **Mühlburgerthor** abgeben. 2.1.

2.1. Gut erhaltene große **Packkörbe** kaufen **Bahn & Basler**, **Jähringerstraße 108.**

Den **allerhöchsten Preis** für **getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber** zc. zahlt **Ed. Lämmle**, **101 Kaiserstraße 101.**

Bapswirtschaft, eine gute, wird von tüchtigen **Wirtheuten** baldigst gesucht. Adressen im **Kontor des Tagblattes** abzugeben. *3.2.

Bauschutt kann abgeladen werden: **Ecke der Kaiser- und Welandtstraße, beim Schützenhaus.** 6.6.



Afrikaner Weisswein per Flasche erl. Glas **M 1.25**, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein,
Afrikaner Rothwein **M 1.—**, aus **Bordeaux-Reben** in **Algier** gezogen,
empfiehlt **Julius Hoeck**,
Weinhandlung, Kriegstraße 28, zunächst der **Ecke der Kronenstraße.**
Niederlagen bei den Herren
C. Carlein, **Marienstraße 2**,
L. Fischer, **Leßingstraße 22**,
C. Helff, **Karl-Friedrichstraße 6**,
M. Hirsch, **Kreuzstraße 3**,
J. Hüber, **Karl-Friedrichstraße 15**,
Th. Klingele, **Schützenstraße 20**,
B. Merkle, **Kaiserstraße 160**,
C. Richter, **Jähringerstraße 77**,
H. Wolfmüller, **Rüppurrerstraße 40.**

Malaga, Portwein, Tokayer.

Altes Kirchenwasser, Champagner.

Erdbeerwein

(hochfeiner Dessertwein)

bei

Louis Lüder,

Westendstraße 20.

Cognac, Rum, Arrac.

Bordeaux, Burgunder.

Die Weinhandlung

J. Schwarz,

19a Zirkel 19a,

bringt ihr reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weiß- wie Rothweine unter Garantie der Richtigkeit zu billig gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung. 2.2.

Frisch gebrannten Kaffee

in Cartons und Büchsen sowie offen empfiehlt

3.2. **R. Wolfmüller,**

Ecke der Küppurrer- und Werderstraße.

Neue Isländische

Matjes - Häringe

empfehlen

Franz Röttinger,

3.1. 61 Ludwigsplatz 61.

Milch, Süßrahmbutter,

süßen und sauren Rahm,

Salate und Gemüse,

täglich gestandene Milch auf Eis bei 10.10.

Rudolf Schultz,

Kaiserstraße, Eingang Douglasstraße 18.

Flaschenbiere:

per Flasche

Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,

Exportbier 20 Pf.,

"Ritterbräu

Schweizer Lagerbier 20 Pf.,

Exportbier 22 Pf.,

"Eulbacher

dunkles Exportbier 30 Pf.,

lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,

Saug'sches Gesundheits-

bier 45 Pf.,

frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Fußboden-Glanz

in jeder beliebigen Farbe, schnell und hart trocknend, empfiehlt billigt

A. Bürger, Maler u. Tüncher,

Hirschstraße 25.

Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet. 4.4.

Oelfarben, feinst gerieben,

Fußbodenlacke,

Parquetwische, sowie

Insektenpulver,

Schwabepulver,

Camphor,

Naphthalin,

Banzeninaktur

3.1.

empfehlen

M. Hofheinz,

Ecke der Douglas- und Akademiestraße.

Normal-

Hemden,

Jacken,

Hosen,

Hemdosen,

Socken,

Cravatten,

Leibbinden

für Herren, Damen und Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturfärbte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit aml. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen promptest ausgeführt.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189

Bettdecken,

farbige und weiße,

Tischdecken

jeder Größe,

billigste Fabrikpreise.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141,

am Zirkel. am Marktplatz.

6.3.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfehlen

M. Lautermilch & Sohn,

Hoflieferanten, Ritterstraße 3,

neben dem Museum. 6.4.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit erlauben wir uns, den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir von heute an unser Geschäftslokal von der Herrenstraße 44 nach der Herrenstraße 6, nächst der alten Brauerei Prinz, verlegt haben.

Für das uns bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe uns auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen und halten uns bei vorkommendem Bedarfe bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Trouslard & Bieg,

Modell- und Vergolder-Geschäft,

Herrenstraße 6.

Sommerkorsetten

aus Taill empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das

Korsettengeschäft

Gg. Baur,

27.8. Kaiserstraße 124 b.

Jetter's

gesetzlich geschütztes

Uhrfeder-Corset

Bei Bestellungen nach auswärtig genügt Angabe der Taillenumweite nebst Preis.



Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorräthig.

besitzt Einlagen von feinstem weichem Uhrfederstahl, welche sich dem Körper anschließen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.

Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb praktischer als andere Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am oberen noch am unteren Rand des Corsets befinden und sich daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset herausziehen können. Alleinige Niederlage bei

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

M. L. Maier's

Stellen-Vermittlungs-Büreau

befindet sich von heute an nicht mehr Kronenstrasse 41, sondern Kaiserstraße 43, gegenüber dem Polytechnikum. 6.6.

Aussergewöhnlich billige Ausstattungsartikel.

Durch Uebernahme eines bedeutenden schlesischen Fabriklagers sind wir in der Lage, einem geehrten Publikum beim Einkaufe von

sämmtlichen Ausstattungsartikeln,

als: **Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tafeltücher, vollständige Gedecke, Wischtücher, abgepaßte Betttücher** u. u., Vortheile zu bieten, die von keiner Seite geboten werden können.

Sämmtliche Artikel bestehen nur aus prima Qualitäten und sind **50%** unter dem reellen Werthe.

W. Fuhrländer Nachf.,

54 Kaiserstrasse 54.

NB. Ein Theil dieses Gelegenheitskaufes ist zur gefälligen Ansicht mit Preisverzeichnis in einem unserer Schaufenster ausgelegt.

Reiserollen, Toilettetaschen,
Schwammbeutel und
Schwämme

empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen

L. Haemer,
Kaiserstraße 74.

Wegen Lokalwechsel

empfehle ich meine sämtlichen Waaren: **Taschenuhren, worunter feine Damen- und Herrenuhren, Regulateure** u. u., theilweise unter **Fabrikpreisen.**

J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.

Toilette-Spiegel,

Reisepiegel, Handspiegel,
Taschenspiegel

in großer Auswahl
bei

Ad. Kiefer,

Kaiserstraße 92.

Telnacher Wasser

163.

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

Die Niederlage für Karlsruhe und Umgebung haben wir dem Herrn **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, übergeben.

Badeverwaltung Telnach.

Wegen weiterer Niederlagen wolle man sich an Herrn **Maisch** wenden.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, dass uns Herr **Apotheker Eitel in Bad Rothenfels** bei Baden-Baden den Alleinverkauf für hier des von ihm nach Baden-Badener Quellen-Analyse dargestellten, **10fach verstärkten**

Lithion-Wassers, bei **Gicht u. Rheumatismus,**

und
Lithion-Stahl-Wassers, bei **Blutarmuth**
ärztlich empfohlen,

übertragen hat.

Gebrauchsanweisungen stehen zu Diensten und sehen wir gefül. Bestellungen entgegen.

Bahm & Bassler,

Zähringerstrasse 108.

Alte Brauerei Pring.

Dienstag den 16. Juni, Abends 8 Uhr,

Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.**

Bei ungünstiger Witterung in der Halle **Streichmusik.** Eintritt frei.

Unser Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

dauert nur noch bis **1. Juli**, und haben wir, um mit unserm Lager rasch zu räumen, die Preise abermals **bedeutend herabgesetzt.**

Schweizer & Strauss.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Den 17. Juni

Mittwochs-Concert = Wagner-Abend =

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. — Anfang Abends 7/8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

I. Theil.		II. Theil.	
1. Nibelungen-Marsch	Sonntag.	4. Kaiser-Marsch	Wagner.
2. Ouverture 3. Op. „Die lustigen Weiber“	Niccolat.	5. Ouverture 3. Op. „Tannhäuser“	„
3. Marsch und Walzer a. d. Op. „Das goldene Kreuz“	Brüll.	6. Liebestod aus „Tristan und Isolde“	„
III. Theil.		7. Tivertissement a. d. Op. „Lohengrin“	„
10. „Nach berühmten Meistern“, Humoreske	Dörs.	8. Blumenmädchen-Scene und Charfreitags-Zauber aus „Parsifal“	„
11. Stabischer Tanz	Tvorat.	9. Perlen a. d. „Götterdämmerung“	„
12. Cliquot-Galopp a. d. „Theelume“	Hertel.		

Kassenschränke,



Preisgekrönt.

Sum Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt

Wilh. Weiss,

Erbprinzenstraße 24, Karlsruhe.

Für Fußschweißleidende empfehle
aromatische Salicyl-Schweiss-Sohlen. 54.
W. Köllitz, Kaiserstraße 147.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 8. bis 14. Juni.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 408.
Der Aufsichtsrath.

Birresborner Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

Dr. Bach, District-Arzt in Prüm (Reg.-Bez. Trier), gibt sein Gutachten über Birresborn dahin ab:

„Der grosse Gehalt an Kohlensäure wirkt belebend, ermunternd, aufregend, sowohl auf die Nerven als Gefässe. Durch die darin gelösten kohlensauren Salze wirkt das Birresborner Mineral-Wasser auf den Darmkanal und das Drüsensystem reizend, absondernd, auflösend, Verdauung und Stuhlgang befördernd, verhärtete und angeschwollene Drüsen erweichend, Urin treibend.“

„Der Genuss des Birresborner Wassers erhöht den Appetit und reinigt den Körper und das Blut von saueren, scharfen, schleimigen, fetten Bestandtheilen, und ist daher Personen, die eine sitzende Lebensart führen, sehr nahrhafte Speisen geniessen, oder solchen Personen, welche fett und vollaftig sind, als ein wahres Präservativ-Mittel gegen Krankheiten zum täglichen Genusse zu empfehlen.“

„In den 21 Jahren meines ärztlichen Wirkens bei einer nicht unbedeutenden Praxis habe ich der Anwendung des Birresborner Mineralwassers grosse Aufmerksamkeit gewidmet und kann versichern, dass es mir viel geleistet und meinen Kranken viele andere Medicamente erspart hat.“

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**



Auf dem Ludwigsplatz.

Theater Morieux.

Vielseitig geäußerten Wünschen eines hohen Adels und verehrl. Bürger Karlsruhe's und der Umgegend nachzukommen, werden die Vorstellungen noch bis incl. Mittwoch den 17. Juni fortgesetzt und zwar mit **gänzlich neuem Programm**, worunter hervorzuheben: von Hamburg zum Golf von Neapel, Ausbruch des Vesuvs, der gr. Bauernkrieg 1525, Zerstörung der Burg Hohenstaufen, das Zauber-märchen Dornröschen u. A. m. — Eintrittspreise wie bisher. — Täglich 2 große Vorstellungen: Anfang 5 1/2 und 8 Uhr.

M. Morieux.